So setzt sich der Strompreis zusammen:

Im Wesentlichen besteht der Strompreis aus drei Kostenblöcken:
- Steuern, Umlagen und Abgaben
- Staatlich regulierte Netzentgelte
- Strombeschaffung und Vertrieb

Steuern, Umlagen und Abgaben

Zum 01.01.2026 steigt die KWKG-Umlage von 0,277 ct/kWh auf 0,446 ct/kWh. Der Aufschlag für besondere Netznutzung wurde von 1,558 ct/kWh auf 1,559 ct/kWh erhöht. Zudem steigt die Offshore-Netzumlage von 0,816 ct/kWh auf 0,941 ct/kWh.
Auf den Gesamtpreis inklusive aller Steuern, Umlagen und Abgaben wird die Mehrwertsteuer von 19% gezahlt. Auf die gesetzlich regulierten Kostenbestandteile entfallen 35,4% des Gesamtstrompreises. Sie sind in untenstehender Grafik blau markiert.

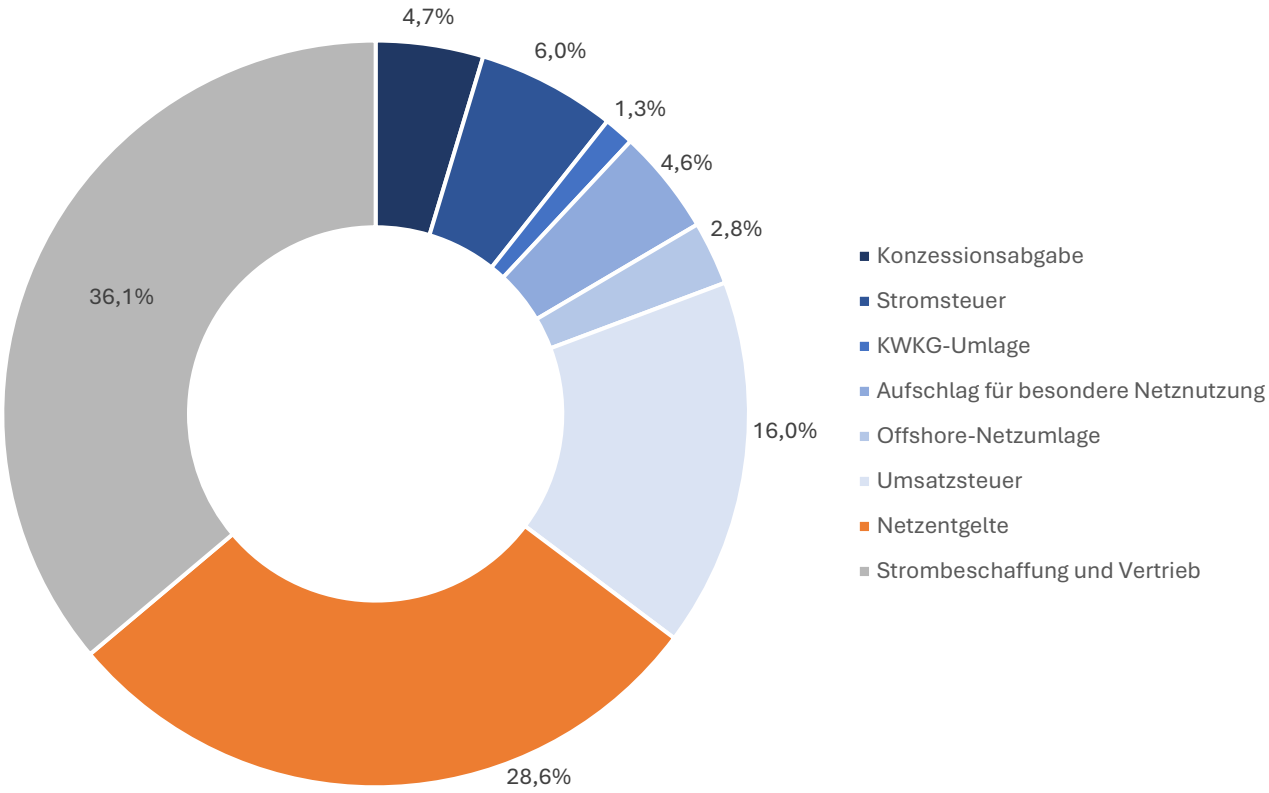
Staatlich regulierte Netzentgelte

Dieser Kostenanteil beträgt 28,6% des Gesamtstrompreises (orangene Markierung). Die Netzentgelte finanzieren neben dem Betrieb auch die Investitionen, die für die Instandhaltung und den Aufbau der Netze erforderlich sind. Die Netzentgelte dienen somit der Sicherheit und Stabilität der Stromversorgung. Die Regulierungsbehörden von Bund und Ländern stellen sicher, dass die Netzentgelte angemessen sind.

Strombeschaffung und Vertrieb

Die Stadtwerke Speyer GmbH beschafft den Strom auf den Großhandelsmärkten. Aufgrund der niedrigeren Beschaffungskosten sinkt deren Anteil für das Jahr 2026 gegenüber dem Vorjahr (im Ringdiagramm grau markiert). Neben den Kosten für den Energieeinkauf und die bedarfsgerechte Lieferung an den Kunden fließen hier auch Serviceleistungen wie Beratung, Verwaltung, Vertrieb, Ablesung, Abrechnung, Inkasso, etc. ein.

Zusammensetzung des Strompreises der Stadtwerke Speyer GmbH



Beispiel: Sondervertrag MeinSpeyer STROM PLUS, Verbrauch 3.000 Kilowattstunden/Jahr, Netzentgelt der Stadtwerke Speyer GmbH, Preisstand 01.01.2026